Der Affe als Lehrer.

(Faulheit.)

Ein Esel, der die gold'ne Jugendzeit
Nicht wohl zu nützen wußte
Und dafür bis in Ewigkeit
Nun Säcke tragen mußte,
Stand immer in dem falschen Wahn,
Die lieben Eltern hätten nicht genug für ihn gethan.
Er stellt für seine beiden Jungen
Schnell einen eignen Lehrer an,
Und zwar den weltberühmten Pavian,
Den hat er nur für schweres Geld gedungen; —
Der Pavian ist ein gelehrtes Vieh
Spricht sieben unbekannte Sprachen,
Und giebt sich wirklich alle Müh'
Die Weisheit, die er selbst besitzt,
Den dummen Schülern vorzutragen
Und nöt'gen Fall's in sie hineinzuschlagen.
Allein so sehr er sich erhitzt
Und bei der sauren Arbeit schwitzt,
Es helfen weder Wort noch Strafen —
Die faulen Esel gähnen oder schlafen.
„Nun," fängt er endlich an, „ihr seid noch klein,
Doch wenn ihr werdet große Esel sein —
So müßt ihr ebenfalls, ich kann's euch sagen,
Wie euer Vater Säcke tragen.
Und daß man zu euch: „Dumme Esel" spricht,
Liegt wahrlich nicht am Unterricht.
Die Faulheit aber ist der Dummheit Quelle." —
Und Pavian verließ sie auf der Stelle.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/24320